

2017, ein Jahr der Superlative

Trocknung Lamerdingen verarbeitet Rekordmenge von fast 220 000 dt

Obermeitingen/Lks. Landsberg

Auf ein Spitzenjahr blickten die Verantwortlichen der Futtertrocknung Lamerdingen bei ihrer 57. ordentlichen Generalversammlung im Bürgerhaus von Obermeitingen zurück, sowohl mengenmäßig als auch in wirtschaftlicher Hinsicht, wie Vorstandsvorsitzender Leonhard Welzmilller erklärte. Dafür dankte er, unter dem Beifall der Mitglieder, mit einem „Vergelt's Gott“ der Geschäftsleitung und dem gesamten Trocknungsteam. Zu dem guten Gesamtergebnis habe insbesondere der geringere Energieverbrauch beigetragen. Denn nach Möglichkeit wurde nur dann getrocknet, wenn das Gras entsprechend angetrocknet war. Das Thema Energie sei das „A und O jeder Trocknung“, so Welzmilller.

Das vergangene Jahr habe aber auch gezeigt, dass die Trocknung Lamerdingen räumlich an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt. Es sind daher Planungen im Gange, in absehbarer Zeit in den Bau einer neuen Lagerhalle zu investieren. Dafür sollen Grundstücke angekauft werden, zumal es hier möglicherweise auch staatliche Zuschüsse gibt.

Im vergangenen Jahr hat der Freistaat mit 200 000 € an Zuschüssen die Neuinvestitionen von zwei Ladewagen, einem Lastwagen, zwei Teleskopladern und die Renovierung des Waschplatzes unterstützt. Es sei aber nicht einfach gewesen, an diesen Zuschuss zu kommen, gestand Welzmilller.

Die Vermarktung der Produkte der Trocknung werde indes immer umfangreicher. Man sei in allen Segmenten quasi ausverkauft, so Welzmilller weiter. Der Verkauf von Sackware und Big-Bags habe immer mehr zugenommen. Festzustellen sei auch, dass Landwirte immer mehr Trockengrün mit auf ihre Betriebe nehmen. Auch die Erzeugung gentechnikfreier Milch gewinne an Bedeutung.

Die Futtertrocknung Lamerdingen hatte am Ende des vergangenen Jahres 643 Mitglieder. 20 Kündigungen und zwei Ausschlüssen standen 16 Neumitglieder gegenüber. Der Personalbestand stieg um zwei Mitarbeiter auf 47 Personen an, wobei am meisten Aushilfen, nämlich 29, beschäftigt werden. Festangestellt sind zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bestes Ergebnis seit Bestehen

Ergänzend zu den Ausführungen des Vorsitzenden erläuterte Geschäftsführer Matthias Vögele weitere wirtschaftliche und organisatorische Details. Lag die Trocknungsgutproduktion in den Vorjahren noch bei 170 669 dt (2016) und 141 000 dt



FOTOS: TONI LEDERMANN

Neu und wiedergewählt in den Aufsichtsrat der Futtertrocknung Lamerdingen: (ab 2. v. l.) Christoph Stork, Ulrich Frieb, Michael Metz und Anton Wörle. Erste Gratulanten waren (v. r.) Geschäftsführer Matthias Vögele, Vorstandsvorsitzender Leonhard Welzmilller und dessen Stellvertreter Josef Schmid (l.).

(2015), so waren es im vergangenen Jahr stolze 219 996 dt. „Damit haben wir das beste Trocknungsergebnis aller Zeiten erarbeitet“, freute sich der Geschäftsführer.

Dies führte Vögele auf die gute Witterung, das gute Wirtschaften aller Beteiligten sowie die günstigen Energiepreise zurück. Der Energieverbrauch konnte von 177 auf 157 kWh/dt zurückgefahren werden. Allein im Oktober liefen fast 26 % der Jahres-Trocknungsmenge durch die Trommel. Im November waren es immerhin noch 14 %. Im Juli ist die Menge aufgrund schlechten Wetters mit 7,2 % rückläufig gewesen.

Es wurde überwiegend Gras getrocknet (34 %), gefolgt von Grünmais (20,4 %) und Kö-Macs (knapp 18 %) und Luzerne (14 %). Zu „Edelgrün“ wurden 80 799 dt Grüngut verarbeitet.

Beachtlich gesteigert wurde die Produktion von Grünmais: Sie stieg

von 18 643 auf 44 777 dt – eine Folge der guten Nachfrage in diesem Bereich. Eine Verdoppelung der Produktion können die Lamerdinger bei den Kö-Mac's vorweisen, nämlich von 19 973 dt auf jetzt 38 968 dt, so der Geschäftsführer weiter. Begonnen hatte die Trocknung dieses „exotischen“ Bereichs 2005 mit nur 7300 dt. Dies zeige, so Vögele, dass sich das damalige Experiment mehr als ausgezahlt habe.

Über 100 000 dt Verkaufsware

Ergänzend zu den bisherigen Werten stellte Vögele auch die Verkaufsmengen vor. Alle Werte lagen über dem Verkauf von 2016. Insgesamt stieg die Menge von 88 362 dt im Jahr 2016 über die „Schallmauer“ von 100 000 auf 100 732 dt.

„Sehr gut“ meine es der Gesetzgeber mit den Qualitätskontrol-

len, unkte Vögele, da die Trocknung gleich zehn verschiedene Zertifikate vorweisen müsse. Die Palette reiche von QS-Zertifizierung über „Öko Zertifizierung nach EG 834/2007, EG 889/2008 für Produktion und Handel“ bis zur „Zertifizierung zur Lieferung an den Sennereiverband Südtirol“, der auch Kunde bei den Lamerdingern ist.

Für die Mitglieder hatte Vögele als Tischvorlage eine LfL-Übersicht über den „Deckungsbeitrag Luzerneverkauf und Winterweizen“ ausgelegt. Aus ihm ging hervor: Luzerne lieferte zuletzt einen höheren Deckungsbeitrag als A-Weizen und Wintergerste.

Abschließend erinnerte der Geschäftsführer die Mitglieder, bei der Ballenabholung ausreichend Zurrmittel mitzubringen und bei der Eigenanfuhr ausreichend Messer im Ladewagen mitzuführen. Auch sollten die Landwirte auf ihre telefonische Erreichbarkeit achten.

Revisor Dr. Georg Huth vom Genossenschaftsverband bestätigte „mengenmäßig ein Spitzenjahr“, was sich auch in den sehr positiven Zahlen niederschläge. Der Verkauf des Trockenguts summierte sich auf 5 030 000 € (Vorjahr 4 281 000 €), der Jahresüberschuss betrug 175 000 € (Vorjahr 45 000 €). Aufsichtsratsvorsitzender Anton Wörle dankte der Geschäftsleitung und dem Vorstand für den umfangreichen informellen Austausch im vergangenen Jahr und hob die stabilen Trocknungspreise hervor.

Beim Thema „Beschlussfassungen“ votierten die Mitglieder dafür, dass der Gewinn den Rücklagen zugeführt wird. Auch die Entlastungen wurden einstimmig vorgenommen. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat stellten sich die turnusgemäß ausgeschiedenen Aufsichtsräte Anton Wörle (Egling) und Christoph Stork (Schwabmühlhausen) wieder zur Wahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzu kommen Ulrich Frieb (Finning) und Michael Metz (Kirchdorf) als neue Aufsichtsräte.

Toni Ledermann



Volles Haus bei der Generalversammlung der Futtertrocknungsgenossenschaft Lamerdingen.